

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

179 (1.8.1862)

Deutschland.

Wien, 27. Juli. (Presse.) An der Innsbrucker Uni- versität wurde heuer der Universitätsrektor der theologischen Fakultät entnommen, an welcher bekanntlich nur Jesuiten- professoren dozierten; die Wahl fiel auf Vater Wenig. Da der jeweilige Rektor eine Virilstimme auf dem Landtage hat, es jedoch den Statuten der Societas Jesu zuwiderläuft, sich an politischen Verhandlungen zu betheiligen, so that das Profes- sorenkollegium der theologischen Fakultät Schritte, daß der Rektor, wenn er dem Jesuitenorden angehört, nicht persönlich auf dem Landtage erscheinen müsse, sondern durch einen aus dem Professorenkollegium indirekt gewählten Ersatzmann ver- treten würde. Dieser Antrag fand, wie die „Donau-Ztg.“ mittheilt, „allenthalben, wo er bekannt wurde, ungetheilten Beifall.“ Auch in jenen Kreisen, aus denen die „Donau- Ztg.“ ihre Inpirationen empfängt? — Bekanntlich enthält das Februar-Patent nicht, was auf die Zulässigkeit der Wahl von Ersatzmännern hindeutet, und ein Reichsraths-Beschluß negirt dieselbe in kategorischer Weise. Somit wird sich das Jesuitenkollegium in Innsbruck auch damit begnügen müssen, nicht durch einen besondern indirekten Vertreter im Tyroler Landhause repräsentirt zu werden. Es können sich übrigens die frommen Väter in der Innsbrucker Universitätsgasse mit dem Bewußtsein trösten, daß trotzdem genug „indirekte“ und direkte Bundesgenossen ihrer Sozietät auf dem tyrolischen Land- tage erscheinen und im Reichsrathe mispsprechen.

Wien, 29. Juli. Das Abgeordnetenhaus be- schäftigte sich gestern, wie schon berichtet, mit der Frage wegen des Budgets für 1863. Nach Hädner ergreift Kaiser- seid das Wort, und zwar gegen das Majoritätsvotum. Er kann den Standpunkt der Rechtskontinuität nicht anerkennen. Im vorigen Jahr habe der Kaiser eine eigene Botschaft an beide Häuser des Reichsraths erlassen, worin er dieselben zur Verathung des Budgets ermächtigte. Wäre dies auch heuer geschehen, so wären viele Gewissen beruhigt worden; es sei aber nicht geschehen. Redner macht nun darauf aufmerksam, daß die Theorie der Rechtskontinuität die Verkündung mit den nicht vertretenen Ländern sehr erschweren müsse und schließt mit der Empfehlung des Minoritätsvotums. Giska erklärt, daß für ihn die Kompetenz des Hauses unbestreitbar feststehe; das Haus habe bei einer gleichen Gelegenheit beschlos- sen, daß es kompetent sei, und dieser Beschluß sei demnach nicht anzuzweifeln. Er ist ferner der Ansicht, daß selbst auf die Ge- fahr hin, daß die Landtage in diesem Jahr nicht mehr einberu- fen werden könnten, dennoch das Budget beraten werden müsse. Das ganze Reich gebe den einzelnen Ländern vor, wie der ganze Körper den einzelnen Gliedern. Redner schließt mit einem scharfen Ausfall gegen den Finanzminister, den er „unfähig“ nennt, weil er noch keine Kursummern eingeführt hat, und von dem er es unverantwortlich findet, weil er noch immer im Amte bleibt. Grotzowski spricht in kurzen Worten gegen die Verathung. Im vorigen Jahr habe man

für die Verathung geltend gemacht, daß das Verwaltungsjahr bereits begonnen habe. Auf so schwacher Basis beruhe ein Verfahren, gegen das er im Namen seiner Partei als unpo- litisch und ungerecht protestiren müsse. Mühlfeld hält eine lange Rede für das Majoritätsvotum, ohne indeß neue schla- gende Gründe vorzubringen.

Darauf beantragt Groß den Schluß der Debatte; der An- trag wird angenommen. Die eingeschriebenen Redner sollen zur Wahl der Generalredner schreiten, als Grünwald sich erhebt und in seiner Eigenschaft als Mitunterzeichner des Mi- noritätsvotums sich das Wort vindizieren will. Der Prä- sident verweigert es; das sei geschäftsordnungswidrig. Klaudi und Hawelka protestiren. Letzterer ruft: Das ist das beste Mittel, uns nicht zu Wort kommen zu lassen. (Beifall auf den Gallerien.) Der Präsident droht, die Gallerien räumen zu lassen, und suspendirt die Sitzung auf 10 Minuten, damit die Wahl der Generalredner vorgenom- men werden könne. Gewählt werden gegen die Verathung Clam, für die Verathung Nyger.

Clam tritt das Wort an Grünwald ab. Dieser er- klärt die Verathung des Budgets in der Ausdehnung, die man derselben geben will, für widerrechtlich. Die Ermächtigung des Reichsraths, das Budget beraten zu dürfen, stütze sich nur auf den Artikel 13 der Verfassung, welcher der Regierung das Recht der Mitropirung wohl verleiht, aber nur in dem Umfange der bereits bestehenden Steuern. Nun wolle man aber Steuern erhöhen oder gar neue votiren; dazu habe man kein Recht. Etwas Anderes wäre es, wenn die Landtage dazu ihre Einwilligung geben würden. Das sei aber bis jetzt nicht geschehen; und so lange dies nicht geschehen, werde er und seine Partei Rechtsverwahrung gegen die Verathung des Budgets einlegen und sich von derselben fernhalten.

Nyger: Man sage, die Regierung habe nicht das Recht, neue Steuern oder Steuererhöhungen zu oktroyiren, und an- dererseits wolle man in die Verathung des Budgets nicht einge- hen. Was soll aber dann geschehen? womit soll das Defizit gedeckt werden? Nach seiner Ansicht sei es feig, sich von den Verathungen fern zu halten, weil diese zu Steuererhöhungen führen könnten. Man müsse sparen und die Einkünfte ver- mehren, um das Vaterland zu retten.

Herbst als Berichterstatter widerlegt vorzüglich Grün- wald's Argumentationen. Wenn es unrechtmäßig sei, auf die Budgetberatung einzugehen, könne die Zustimmung der Land- tage das Borgehen dann rechtmäßig machen? (Bravo.) Man sage, die Minister sollen auf ihre Verantwortlichkeit oktroyiren; wir haben aber nur Ministerverantwortlichkeit im Prinzip, keine wirkliche, und Art. 13 der Verfassung mache das Verant- worten der Regierung überhaupt nicht zu schwer. Deswegen müsse der Reichsrath wachen, deswegen müsse das Budget beraten werden.

Von den Ministern verlangt keiner das Wort. Bei der Abstimmung wird der Antrag der Minorität verworfen; nur die Rechte und 7 Mitglieder der Linken stimmen für; der An-

trag der Majorität dagegen angenommen. Es wird sofort zur Wahl der 24 Mitglieder des neuen Finanzausschusses ge- schritten. — Das Resultat des Scrutiniums wird in der mor- gigen Sitzung bekannt gegeben werden. Schluß der Sitzung.

Schweiz.

Bern, 28. Juli. Schweizer Blätter theilen den Wortlaut der beim eidgenössischen Sängerkongress in Chur vom Festpräsidenten, Nationalrath Gaudenz Salis, gehaltenen Er- öffnungsrede mit. Der auf das Frankfurter Fest und die Be- ziehungen zu Deutschland bezügliche Passus seiner schwung- vollen Rede lautet:

Seid herzlich willkommen auch Ihr, die Ihr vom Rhein und Neckar, vom Schwarzwald und über den Bodan Euch um das heilige Symbol geschart. Heil Euch und dreifaches Willkommen in solcher Stunde, wo Ihr unsren Schweizern an Euerm großen Bundesfest in Frankfurt ehren- den Antheil vergönnt habt, wo Ihr der schlichten Schützenkunst den ersten Platz einräumet. Welch lieblicher Austausch von Boten von Land zu Land! Welch freundliche Grüße über die hohen Grenzjenseit der Gebirge von Fest zu Fest, von Bundesvolf zu Bundesvolf! Ich möchte Euch auf- fordern, mit mir einzustimmen in ein dreifaches Hoch, hinauszurufen in den erwachenden Bülkerfrühling, der seine Knospen gesprengt unter munterem Bülkerfröhnen. Hoch lebe das Bülkerfest zu Frankfurt! (Donnerndes, lange anhaltendes Hochrufen.) Ich fühle tief, und Ihr mit mir, die tiefe Geistesverwandtschaft. Derselbe Hauch, der durch den Wald von Stützen wehte, worunter 1000 gute Schweizerstufen, weht auch hier in diesen Hallen; dieselbe volle Klangfigur übereinstimmender Gefühle, derselbe Choral erklingt der Bülkerbefreiung.

Italien.

Turin, 26. Juli. (Köln. Ztg.) Rattazzi ist entschlossen, Garibaldi energisch entgegen zu treten. General Righini hat ausgedehnte militärische Befugnisse erhalten. Lamarmora sendet einige Regimenter von Neapel nach Palermo, die durch nördliche Truppen ersetzt werden sollen. Das italienische Ge- schwader bewacht die sizilianische Küste gemeinschaftlich mit dem französischen nach einem wohlüberlegten Plane.

Bermischte Nachrichten.

Würzburg, 28. Juli. (N. B. Z.) Der Staatsrath als Leht- instanzliche Behörde hat in der Nachdrucksache der Stadel'schen Buchhandlung in Würzburg gegen Heinrich Korn in Nürnberg beschlos- sen, daß die von Korn veranstaltete Ausgabe des allgemeinen deutschen Handelsgelehrbuchs als Nachdruck zu betrachten sei, derselbe der beinträch- tigten Kägerischen Verlagsbuchhandlung 525 fl. Entschädigung zu leisten, außerdem eine Geldstrafe von 50 fl. an den Armenfond von Nürnberg zu entrichten und die Kosten erster Instanz zu tragen habe, außerdem noch der betreffende Nachdruck zu konfisziren und zu vernichten sei.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. J. Herm. Kroenlein.

Benachrichtigung.

Wir beehren uns, die Herren Geschäftsleute in Kenntniß zu setzen, daß wir zur Bequem- lichkeit der Herren Interessenten in nachbenannten Städten des Großherzogthums Agenturen errichtet haben, welche den Zweck haben, zur Einrückung in die „Karlsruher Zeitung“ bestimmte Privat-Anzeigen in Empfang zu nehmen, an uns zu übermitteln, und nach erfolgter Einrückung den verehrlichen Auftraggebern zu verrechnen. Wir hoffen durch diese Maßregel, durch welche nebst aller Korrespondenz auch alle Vortri und Spesen erspart werden, so daß der für die Zeitzeile bestehende Preis von 5 Kreuzer keinerlei Aufschlag erfährt, die Benutzung unseres Blattes den betreffenden Herren Industriellen bequemer und billiger zu machen. Bei größeren wiederholten Aufträgen sind die Agenturen in den Stand gesetzt, passende Vergünstigungen zu gewähren. Diese Agenturen sind in Baden die Hofbuchhandlung von D. H. März, in Bruchsal die Buchhandlung von G. Kitz, in Constanz die Buchhandlung von W. Meck, in Freiburg die Universitätsbuchhandlung von J. Diernfelner, in Heidelberg die Buchhandlung von Vangel S. Schmitt, in Laub die Buchhandlung von J. H. Geiger, in Lorrach die Buchhandlung von G. R. Gutsch, Karlsruhe, im Juli 1862.

Expedition der Karlsruher Zeitung. In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

Die Schule der Elementar-Mechanik und Maschinenlehre für den Selbstunterricht angehender Techniker, Mechaniker, Industrieller, Landwirthe, Bergmänner, Architekten, Bauhandwerker, Werkführer, Mühlen- und Fabrikbesitzer, sowie für Gewerbe- und Realschulen. Zum Theil nach Delaunay's Cours élémentaire de Mécanique frei bearbeitet von Dr. H. Schellen, Director der Realschule erster Ordnung zu Köln. Mit circa 800 in den Text eingedruckten Holzstichen. Preis 5 fl. 3 kr.

Norddeutscher Lloyd. Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen Bremen und New-York, Southampton anlaufend: Post-D. Hansa, Capt. S. J. v. Santen, am Sonnabend den 2. August. Post-D. Bremen, Capt. C. Meyer, am Sonnabend den 16. August. Post-D. Newyork, Capt. G. Wenke, am Sonnabend den 30. August. Post-D. Hansa, Capt. S. J. v. Santen, am Sonnabend den 27. Septbr. Post-D. Bremen, Capt. C. Meyer, am Sonnabend den 11. Oktober. Post-D. Newyork, Capt. G. Wenke, am Sonnabend den 25. Oktober. Passage-Preise: Erste Kajüte 140 Thaler, zweite Kajüte 90 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Gold, incl. Beföstigung. Kinder unter zehn Jahren auf allen Plätzen die Hälfte; Säuglinge 3 Thaler Gold. Güterfracht: Zwölf Dollars und 15 % Primage für Baumwollenwaaren und ordinäre Güter und achtzehn Dollars und 15 % Primage für andere Waaren pr. 40 Cubitfuß Bremer Maße, einschließlich der Abfertigung auf der Weser. Unter 3 Dollars und 15 % Primage wird kein Commoisement gezeh- net. Feuergefährliche Gegenstände sind von der Beförderung ausgeschlossen. Die Güter werden durch beediigte Messer gemessen. Post: Die mit diesen Dampfschiffen zu versendenden Briefe müssen die Bezeichnung „via Bremen“ tragen. Nähere Auskunft ertheilen in Karlsruhe: Herr Emil Giehe und Herr J. Stüber.

Dampfschiffahrt mit England. Nach London jeden Montag u. Donnerstag Morgen. Nach Hull „ Montag Morgen. Bremen, 1862. Die Direktion des Norddeutschen Lloyd. Crüsemann, Director. H. Peters, Procurant.

Bad Gleisweiler. Eisenbahnstation Landau in der Pfalz, 2 1/2 Stunden von Mannheim entfernt. Rationelle Behandlung chronischer Krankheiten durch Kaltwasserkur, Dampfbäder, Kiefernab- bäder, Weintraubenkur, Electrogalvanismus, in milder, anerkannt gesunder und schöner Lage. — Als komfortabler Landaufenthalt auch von Gesunden stets besucht. — Prospekt und Näheres durch den im Kurbaue wohnenden Dr. med. E. Schneider. Vormittags 8 Uhr, auf der Hafenbauhalle in Eberbach an den Wenigst- nehmenden vertheilt. Mosbach, den 26. Juli 1862. Groß- bad, Wasser- und Straßenbau-Inspektion. Selbing.

Erdbau-Bergebung. Das Abheben und die Förderung von circa 500 Ku- bittfußigen Abtrag auf circa 1100 Fuß mittlerer Ent- fernung wird Dienstag den 12. August d. J.,

Öffentliche Mahnung.

Die Vereinigung der Grund- und Pfandbücher der Gemeinde Eichtersheim, Amts Eichtersheim, betr.

31.976. Eichtersheim. Nach dem Gesetz vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, und der Vollzugsverordnung vom 30. November 1860, Regierungsblatt Nr. 68, werden die unten benannten Gläubiger aufgefordert, ihre in nachstehendem Verzeichnisse näher beschriebenen Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge auf Grund des Art. 4 des genannten Gesetzes gestrichen werden.
Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Eichtersheim, den 23. Juni 1862.

Das Pfandgericht.
Landes, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissionär:
Glausung, Rathschreiber.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
I. Einträge im Pfandbuch Band I.									
20. Nov. 1799	1 u. 56	Elisabetha Lampertsdörfer Wittwe hier	Hr. Amtsteller Neu hier	150	1. Nov. 1817	250	post. Gemeinde hier	Kaufmann Bodani in Eichtersheim.	2000
10. Dez. 1801	22	Philipp Merck, Schmied hier	Pflegschaft der Katharina Heiner hier	568	13. Jan. 1818	254	Philipp Landes, Bauer hier	Jungfer Margaretha Potth hier	2600
18. Dez. 1801	31	Karl Ludwig, Schreiner hier	Jungfer Margaretha Potth hier	400	20. Febr. 1818	263	Franz Staab hier	Herrlich Kaufmann von Heilsberg	150
8. Jan. 1802	33	Christian Brenton, Bäcker hier	Katharina Eichtenberger Wittwe hier	163	17. April 1818	270	Stephan Weibels Eheleute hier	Joseph Reichel in Raunenberg (Bergisch)	50
11. Nov. 1802	68	Johannes Gerig hier	Evang. Pfarrer Kiefer hier	200	21. April 1818	274	Karl Friedrich Gebhards Eheleute hier	Johannes Epp von Balfeld	25
6. Dez. 1802	71	Nicolaus Wagenblat, Schneider hier	Jungfer Justina Margaretha Potth hier	90	15. Juli 1818	281	Franz Wagenblat Eheleute hier	Herr Guttentberger in Wiesloch (Rheinl.)	34
Ohne Datum	75	Franz Peter Wächter, Müller hier	Evang. Pfarrer Kiefer hier	500	2. April 1819	307	Johannes Bey Eheleute hier	Herr Bodani in Eichtersheim	600
19. Dez. 1802	78	Anton Ebner, Schuster hier	Dan. Guttentberger, Rathgeber in Wiesloch	132	20. Juni 1819	321	Matheis Breidenbach hier	Jungfer Margaretha Potth hier	50
1. Dez. 1803	82	Johannes Sepp, Bäcker hier	Georg Eßig von Weiler	550	11. April 1820	353	Franz Peter Wächter, Müller hier	Wwe. Anna Apollonia Kitzel in Heilsberg	650
13. Mai 1803	130	Barbara Bey Wittwe hier	deren minderjährige Kinder hier, gef. Pfandrecht	?	9. Mai 1820	360	Georg Adam Großer, Bauer hier	Kaspar Lampertsdörfer hier	50
11. Nov. 1803	142	Peter Hensler, Bäcker hier	Vormundschaft der Fretter'schen Kinder, Hr. Kommerzienrath Wacker in Eichtersheim	500	15. Mai 1820	363	Nicolaus Wieland, Bauer hier	Valentin Dörner von Wiesloch	225
20. Dez. 1804	144	Joh. Jakob Grafer hier	Stephan Landfried in Heilsberg	3000	11. Juni 1820	379 u. 404	Joseph Vogler, Schneider hier	Daniel Lin, minderjährig, hier (gesetzliches Pfandrecht)	150
13. Jan. 1804	157	Joseph Michels Eheleute hier	Sebastian Maier und Konforten von Stettfeld (richtlich)	150	29. Nov. 1820	404	Matheis Breidenbach hier	Apotheker Gerig in Neckarbischofsheim, Adjunkt Dr. Breidenbach in Heilsberg	250
24. Jan. 1804	157	do.	Herr Amtverwalter hier (richtlich)	?	13. Febr. 1821	419	Sebastian Eichter hier	Michel Herzog von Miesfeld	140
9. Febr. 1804	163	Johannes Sepp Eheleute hier	Herr Pfarrer Kiefer hier (richtlich)	80	9. Mai 1821	427	Kaspar Kammuff Eheleute hier	Nicht angegeben (Kautions)	20
12. März 1805	165	Georg Michael Wagenblat hier	Herr Pfarrer Kiefer hier	200	Done Datum	432	Kaspar Schlatmann hier	Leute und Johannes Zeller hier, gesetzliches Pfandrecht	350
2. Mai 1805	174	Joh. Friedrich Gerig hier	Jungfer Friederike Potth hier	100	28. Sept. 1821	435	Michael Kammuff, Tagelöhner hier	Katharina Postenlein, gesetzliches Pfandrecht	350
3. Jan. 1805	202	do.	Karl Koch und Adam Geller von Heilsberg, Namens der Sattler Sammelwesen Vormundschaft alda	200	25. Jan. 1822	444	Franz Peter Wächter, Müller hier	Jüngling von Rheinbach, gesetzliches Pfandrecht	57
18. Jan. 1805	208	Johannes Sepp Eheleute hier	Philipp Koch von Heilsberg (richtlich)	77	12. März 1822	453	Politisches Gemeinde hier	Johann Georg Kammuff von Retzheim	100
18. Mai 1805	209	Christian Brenton hier	Kaufmann Karl Franz Scaglia von Eichtersheim	200	30. Sept. 1822	506	Joseph Wipf, Baner hier	Maria Anna Wächter, geborne Schäfer, von Heilsberg	963
9. April 1805	213	Jakob Grafer hier	Herr Michel von Miesfeld (richtlich)	354	12. Febr. 1823	449	Jakob Glausung, Apotheker hier	Peter Wächter von Kellingingen, richtlich	600
30. April 1805	214	Franz Stad hier	Johann Michael König, kein Wohnort angegeben (richtlich)	142	12. März 1823	453	Politisches Gemeinde hier	Kaspar Merck als Pfleger der Karl Friedrich Gebhards Kinder hier	1200
28. Mai 1805	215	Margaretha Barbara Baumann Wittwe hier	Jungfer Margaretha Potth hier	300	30. Sept. 1823	506	Joseph Wipf, Baner hier	Kaufmann Elias Ademann in Mannheim	500
6. Jan. 1806	219	Johann Friedrich Gebhard hier	Herr Pfarrer Kiefer hier	150	29. Aug. 1823	560	Jakob Glausung, Apotheker hier	Handelsteine Niedmüller und Komp. in Heilsberg (richtlich)	499
11. Nov. 1806	224	Georg Kurzenhäuser hier	do.	230	22. Nov. 1823	589	Konrad Landes, Landwirth hier	Frau Oberamtmann Antonie Reidel in Bruchsal	300
10. Mai 1806	274	Georg Kaspar Baumann hier	Jungfer Margaretha Potth hier	500	III. Einträge im Pfandbuch Band III.				
11. Nov. 1806	278	Georg Schiedmann, Weber hier	do.	300	27. Mai 1824	58	Anton Ebners Eheleute hier	Anton Wolf Eheleute von Eberbach, Ehevertrag	218
8. März 1806	284	Joseph Michael, Schutzbürger hier	do.	437	18. April 1826	194	do.	Anton Wolff Eheleute von Eberbach und Anna Maria Goner hier, gesetzliches Pfandrecht	249
11. Okt. 1807	292	Wilhelm Wieland hier	Jungfer Margaretha Potth hier	74	16. Mai 1826	199	Marx Wertheimer, Handelsmann hier	Emmerich Felix Wiger von Heilsbronn, richtlich	629
9. Febr. 1807	314	Jakob Grafer, Rosenwirth hier	do.	200	200	do.	do.	Karl August Hermann von Heilsbronn, richtlich	1079
20. März 1807	320	Baruch Michel hier	Herr Michel, kein Wohnort angegeben (richtlich)	?	201	do.	do.	Judas Stern von Sandheim, Oberamts Heilsbronn, richtlich	180
2. Febr. 1808	353	Georg Michael Freitag hier	Kath. Schullehrer Joseph Stegmaier hier	200	7. März 1827	242	Georg Ebesheimer, Handelsmann hier	Defen Ehefrau Justine, geborne Gumbel hier, Ehevertrag	150
10. März 1808	359	Jakob Friedrich Schiedmann hier	Kath. Schullehrer Joseph Stegmaier hier	200	30. März 1827	247	Schullehrer Gader hier	Defen minderjähriger Sohn Karl Gader, gesetzl. Pfandrecht	1036
19. April 1808	376	Philipp und Kaspar Merck, Schmied hier	Jungfer Friederike Potth hier (richtlich)	15	2. Juli 1827	273	Matheis Breidenbach Eheleute hier	Dr. Peter Breidenbach von Heilsberg	354
22. April 1809	403	Franz Peter Wächter, Müller hier	Jungfer Margaretha Potth hier	400	8. Dez. 1827	290	Salvator Merck, Schmied hier	Defen + Ehefrau Maria Elisabetha, geb. Schreck hier, gesetzliches Pfandrecht	?
4. Jan. 1810	424	Karl Stad und Franz Stad hier	Grundherrschaft von Benningen hier, Gesshöf Herr Bodani in Eichtersheim	1000	290	Joseph Nagel, alt, Schlosser hier	Defen + Ehefrau Maria Josepha, geborne Sireffus, von Odenheim, gesetzliches Pfandrecht	?	
5. März 1811	439	Konrad Landes, Schultheiß hier	Kernlicher Erbschaftsprozess zu Raunenberg (Kautions)	?	291	Georg Adam Großer hier	Katharina und Gustav Bender hier, gesetzliches Pfandrecht	?	
1. März 1811	485	Anna Maria Sepp Wittwe hier	Jungfer Margaretha Potth hier	300	9. Jan. 1828	296	Heinrich Reiff, Dreher hier	Defen + Ehefrau Elisabetha, geborne Baumweller daber, gesetzliches Pfandrecht	?
10. April 1811	491	Valentin Hartmann, Schneider hier	Ludwig Kempf in Dühren	100	9. Febr. 1828	302	Joseph Stef, Maurer hier	Defen + Ehefrau Anna Maria, geb. Goner, gesetzl. Pfandrecht	?
15. Sept. 1811	501	Konrad Landes, Schultheiß hier	Dr. Friedrich Jakob Sebastian in Heilsberg	270	3. Nov. 1828	325	Heinrich Junts Eheleute von Miesfeld	Philipp Jakob Leonhardsche Vermögensverwaltung in Neckarbischofsheim	550
9. Dez. 1811	504	Kaspar Eichelberger hier	Dr. Schwarz hier	200	16. Dez. 1828	342	Christian Brenton hier	Wilhelm Glausungs minderjährige Kinder hier, gesetzl. Pfandrecht	?
10. Dez. 1811	509	Michael Gebhard, Metzger hier	Michael Genshans in Mallborn (richtlich)	76	19. Jan. 1829	351	Kaspar Bender, Bauer hier	Defen + Ehefrau Dorothea, geb. Hartlich hier, gesetzliches Pfandrecht	?
20. Dez. 1811	510	Benedikt Michael Wertheimer hier	Defen Ehefrau Eitel, geborne Genshans von hier (Ehevertrag)	1246	5. April 1829	374	Kaspar Schiedmann, Junghier	Defen Ehefrau Christina, geborne Schwaiber hier, gesetzl. Pfandrecht	?
10. April 1812	515	Georg Adam Vogler, Weber hier	Defen minderjährige Kind, dessen Name nicht angegeben ist (gesetzl. Pfandrecht)	80	28. Juli 1829	392	Nicolaus Fiegler, Tischwirth hier	Jakob und Theresia Wächter hier, gesetzliches Pfandrecht	1192
II. Einträge im Pfandbuch Band II.									
11. Nov. 1812	3	Kaspar Schiedmann, Weber hier	Jungfer Margaretha Potth hier	440	393	Joseph Sattler, Glaser hier	Karl Wächter, minderjährig hier, gesetzliches Pfandrecht	1131	
10. Okt. 1812	7	Gustav Wagenblat hier	Madame Antonette Dayon in Mannheim	100	394	Karl Eiermann, Müller hier	Elisabetha Wächter, minderjährig hier, gesetzl. Pfandrecht	1131	
24. Dez. 1812	17	Philipp Kurzenhäuser, Sattler hier	Elisenhans'sche Erben, in kein Wohnort angegeben (Kautions)	46	1. Sept. 1829	405	Bartholomäus Brandner, Schneider hier	Margaretha Brandner, minderjährig hier, gesetzliches Pfandrecht	?
6. Jan. 1813	20	Joseph Stef, Maurer hier	Joseph Stegmaier, Schullehrer hier	80	14. Nov. 1829	410	Heinrich Geller, Baner hier	Georg Baummanns minderjährige Kinder hier, gesetzliches Pfandrecht	?
10. Jan. 1813	29	do.	do.	100	16. März 1830	428	Michael Wertheimer, jung, Handelsmann hier	Defen Ehefrau Vlette, geb. Gerz hier, gesetzliches Pfandrecht, Ehevertrag	500
17. März 1813	36	Herr Michael Wertheimers Eheleute hier	Handelsmann Samuel Rosenfels in Schwesingen (richtlich)	358	2. Juni 1830	430	Philipp Baumann, Bauer hier	Karl Friedrich, Jakobine, Katharina und Margaretha Baumann hier, gesetzliches Pfandrecht	438
20. Nov. 1813	37	Kaspar Eichelberger, Bauer hier	Johann Michel Schweitzer Wittwe hier	35	8. Juli 1830	446	Franz Schiedmann, Waldhüter hier	Michael Strauß Wittwe hier	300
9. Aug. 1813	43	Katharina Elisabetha Müller, ledig, von Eichelbach	Oberwundarzt Jakob Kraus in Heilsberg	270	6. Nov. 1830	448	Michael Stadler, Weber hier	Defen Ehefrau Emilie geborne von Gemmingen - Firkfeld, gesetzliches Pfandrecht	?
18. Febr. 1814	68	Joseph Michael Lang hier	Sarah Kaufmann, ledig hier, Ehevertrag	321	28. Jan. 1831	495	Matheis Eichter hier	Anna Maria Brunf, ledig, hier, gesetzliches Pfandrecht	?
24. Aug. 1814	86	Friedrich Seyler, Bäcker hier	Hr. Amtmann Christ in Heilsberg	100	14. April 1831	513	Franz Kistner, Schuhmacher hier	Defen Ehefrau Dorothea, geborne Adam hier, gesetzliches Pfandrecht	?
3. Jan. 1815	101	Stephan Weibel, Bauer hier	Johannes Gmelin in Eichtersheim	50	11. Juni 1831	539	Georg Philipp Eichter hier	Anna Katharina Eichter, minderjährig hier, gesetzliches Pfandrecht	?
13. Jan. 1815	105	Matheis Breidenbach, Bürger hier	Katholischer Heiligenfond hier, Gesshöf Dr. Peter Breidenbach in Heilsberg	250	20. Juli 1831	540	Georg Adam Vogler, Weber hier	Margaretha und Wilhelmina Vogler hier, gesetzliches Pfandrecht	?
8. Febr. 1815	109	Friedrich Gebhards Eheleute hier	Herr Herzog von Miesfeld	45	26. Sept. 1831	551	Herr Kaufmann hier	Schullehrer Gaders Kinder 2. Ehe hier, gesetzliches Pfandrecht	?
1. März 1815	111	Jakob Heller, Bauer hier	Johann David Kempf in Dühren	225	27. März 1830	3	Ferdinand Bender hier	Johannes Baumann in Baiertal	870
12. April 1815	115	Georg Kaspar Baumann hier	Jungfer Margaretha Potth daber	200					
16. Okt. 1815	158	Philipp Kurzenhäuser, Sattler hier	Jacobine Bürkel, ledig, hier (Kautions)	150					
18. Jan. 1816	164	Joseph Anton Brandner hier	Defen Kinder Elisabetha Katharina und Margaretha (gesetzl. Pfandrecht)	744					
Ohne Datum	217	Abraham Karlebach hier	Barthel Raus Eheleute hier (bedungenes Pfandrecht)	29					
30. Mai 1817	228	Jakob Stadlers Eheleute hier	Herr Meier von hier (Bergleich)	49					
3. Juni 1817	236	Matheis Breidenbach hier	Herr Bodani in Eichtersheim	420					
16. Juni 1817	239	Franz Wagenblat hier	Johann Döppelheimer in Miesfeld (richtlich)	24					
2. Sept. 1817	245	Konrad Landes, Vogt hier	do.	44					
			Johanna Weiß, geborne Bassermann, in Heilsberg	800					

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
27. März 1820	3	Karl Ludwig, Schreiner hier	Johannes Baumann in Baiertal	123	—						
	3	do.	do.	80	30						
	4	Philipp Vogel hier	do.	51	—						
	4	Johannes Ries, Bauer hier	do.	90	30						
	4	Philipp Baumann hier	do.	53	—						
	5	Abraham Karlenbach, Handelsmann hier	do.	52	30						
	5	Philipp Baumann hier	do.	60	—						
	5	Johannes Schiedmann hier	do.	72	—						
	5	Franz Wagenblat hier	do.	52	30						
	5	Philipp Baumann hier	do.	57	—						
	6	Stephan Landes hier	do.	50	—						
	6	Joseph Stes, Maurer hier	do.	62	—						
	7	Aron Zimmer, Handelsmann hier	do.	46	—						
	7	Philipp Baumann hier	do.	52	30						
	7	Kaspar Schiedmann hier	do.	39	—						
	7	Karl Lampertsdörfer hier	do.	48	—						
	8	Jacob Schöpfer hier	do.	42	—						
	8	Christoph Wäter, Hfner hier	do.	34	—						
	8	Joseph Vogel, Schneider hier	do.	79	—						
26. April	27	Michael Schweifert, Metzger hier	Johann Michael Schweiferts Wittve hier	400	—						
2. Juli 1821	93	Ferdinand Bender, Bauer hier	Philipp Bender von Eichelbach	150	—						
	93	Jacob Bender, Bauer hier	do.	80	—						
17. Sept.	101	Friedrich Zeiler, Schneider hier	Michael Schweiferts Wittve hier	160	—						
4. Juni	113	Hofrath Heder hier	Bogt Konrad Landes Erben hier	301	—						
		Stephan Heinrich Heller, Bauer hier	do.	163	30						
		Michael Schöpfer, Bauer hier	do.	295	—						
		Konrad Schweifert, Bauer hier	do.	121	—						
		Lehrer Gdter hier	do.	321	—						
		Stephan Heinrich Heller, Bauer hier	do.	184	—						
		Kaspar Vogel hier	do.	65	30						
		Konrad Schweifert, Bauer hier	do.	85	—						
		Michael Schöpfer, Bauer hier	do.	176	—						
		Nicolaus Ziegler, Hirschwirth hier	do.	263	—						
		Michael Jenne, Bauer hier	do.	87	—						
		Ferdinand Bender hier	do.	100	—						
		Michael Schöpfer, Bauer hier	do.	160	—						
		Franz Peter Wehler, Müller hier	do.	96	—						
		Nicolaus Wagenblat, Schneider hier	do.	101	—						
		Konrad Landes Wittve hier	do.	116	—						
		Hofrath Ziegler hier	do.	236	30						
		Stephan Heinrich Heller hier	do.	187	30						
		Kaspar Bender hier	do.	34	—						
		Friedrich Dör, Metzger hier	do.	198	30						
		Heinrich Sattler, Wagner hier	do.	51	—						
		Johann Brandner, Weber hier	do.	55	—						
		Christoph Wäter, Hfner hier	do.	30	—						
		Konrad Fischer, Schlosser hier	do.	74	—						
5. Juni	124	Karl Ludwig, Schreiner hier	do.	99	30						
		Hofrath Heder hier	do.	46	—						
		Bogt Schmitt hier	do.	255	—						
		Michael Schöpfer hier	do.	461	—						
8. Aug.	134	Michael Wäter, Handelsmann hier	Maier Huppenheimer Wittve hier	357	—						
25. Febr. 1822	156	Stephan Landes, Bauer hier	Peter Bender von Eichelbach für Michael Schweiferts Wittve hier	19	—						
		Franz Bellmann, Küfer hier	do.	20	30						
		Heinrich Sattler, Wagner hier	do.	31	—						
		Peter Schierd, Bauer hier	do.	20	30						
		Nicolaus Ziegler hier	do.	138	—						
18. März	162	Michael Schöpfer, Bauer hier	Franz Ziegler, Bierbrauer in Speckbach	42	—						
		Hofrath Heder hier	do.	40	—						
23. Juni	182	Mar-Michael Wertheimer, Handelsmann hier	Herr Pfarrer Poths in Ludwigsburg	1175	—						
23. Juni 1823	256	Mar Wertheimer von hier	Hirsch Wertheimer Erben von hier	506	—						
25. Febr. 1823	370	Joseph Nagel, Schlosser hier	Schmiedmeister Bernhard Reichert von Kirchbach	25	—						
		Philipp Vogel, Bäcker hier	do.	40	—						
		Philipp Vogel, jung, hier	do.	50	—						
		Friedrich Weibel, Schuster hier	do.	26	—						
		Friedrich Zeiler, Schneider hier	do.	22	30						
25. April	381	Karl Ludwig, Schreiner hier	Christiane Bender Eheleute von Eichelbach	75	—						
		Philipp Friedrich Vogel, Bäcker hier	Schmiedmeister Bernhard Reichert von Kirchbach	44	—						
21. Juni	426	Dr. Peter Breidenbach in Heidelberg	Matheis Breidenbach Eheleute hier	91	—						
		Kaspar Merkel, Schmied hier	do.	80	—						
15. Sept.	445	Heinrich Sattler, Wagner hier	Michael Strauß Wittve hier	69	—						
	452	Ferdinand Kurzenhäuser hier	Michael Hühners Eheleute von Eichenbach	26	—						
		Heinrich Sattler, Wagner hier	do.	47	—						
		Friedrich Hensler hier	do.	40	—						
		Karl Giermann, Müller hier	do.	45	—						
		Friedrich Weibel hier	do.	38	—						
	465	Gustav Weibel hier	Heinrich Sattler, Gerichtsvorwarter, Kurator der Jakob Wipfs Wittve hier	54	—						
		Michael Jenne hier	do.	174	—						
		Friedrich Zeiler, Schneider hier	do.	32	—						
		Peter Weibel hier	do.	60	—						
		Friedrich Dör hier	do.	66	—						
		Heinrich Sattler hier	do.	154	—						
		Georg Schiedmann hier	do.	27	—						
		Jacob Clausung hier	do.	67	—						
26. Okt.	477	Kaspar Merkel, Schmied hier	Apotheker Herigi von Neudorfshofheim	81	—						
		Jacob Clausung hier	do.	48	—						
		Benedikt Fördere hier	do.	86	—						
		Hofrath Heder hier	do.	103	—						
		Anton Michelowisch hier	do.	152	30						
		Friedrich Wieland hier	do.	31	—						
		Bogt Schmitt hier	do.	75	—						
19. Aug.	496	Peter Bachters Wittve hier	Georg Schäfers Wittve Cantmasse hier	560	—						
2. Nov.	506	Konrad Landes, Bauer hier	Konrad Landes, Wittve Cantmasse hier, Rentamann Krieger in Michelsfeld für Freiherren von Gdelshelm	73	—						
		Georg Adam Ludwig hier	do.	85	—						
		Hofrath Heder hier	do.	66	—						
		Andreas Eichelberger hier	do.	35	—						
		Kaspar Eichelberger hier	do.	35	—						
		Christian Brenion hier	do.	33	—						
		Michael Schweifert, Schwannwirth hier	do.	40	—						
			do.	40	—						

V. Einträge im Grundbuch Band II.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.
27. Febr. 1826	29	Wilhelm Giermann, Müller hier	Rathsvorwarter Bernhard, Wirth von Wiesloch	132	—
		Philipp Baumann hier	do.	50	—
		Peter Sepp hier	do.	143	—
		Jacob Hartlieb hier	do.	54	—
		Michael Wäter hier	do.	51	—
		Johannes Brandner hier	do.	62	—
		Karl Giermann, Müller hier	do.	30	—
		David Grab hier	do.	56	—
		Bartholomäus Brandner hier	do.	30	—
		Samuel Kaufmann hier	do.	104	—
18. Dez.	42	Johannes Zeiler und Benedikt Fördere hier	Konrad Landes Wittve hier	367	—
22. Dez.	44	Jacob Hartlieb hier	Georg Kurzmann von Michelsfeld	60	—
26. Febr. 1827	53	Johannes Gebhardt hier	Peter Voglers Eheleute hier	60	—
16. Jan.	59	Heinrich Heller, Bauer hier	Johann Michael Gebhardts Cantmasse hier	400	—
26. März	68	Gustav Weibel hier	Andreas Bogts Wittve von Zugenhausen	34	—
		Michael Schweifert, Schwannwirth hier	do.	36	—
		Friedrich Weibel hier	do.	33	—
		Kaspar Schiedmann hier	do.	52	—
		Kaspar Bender, ledig, hier	do.	19	—
21. Dez.	90	Kaspar Eichelberger hier	Friedrich Eichelberger hier	6	—
		Friedrich Weibel hier	do.	13	30
9. Mai 1828	120	Benedikt Wertheimer, Handelsmann hier	Michael Wertheimers Wittve hier	400	—
19. Mai	126	Bogt Schmitt hier	Jacob Wipf hier, Kurator Kaspar Merkel hier	100	—
		Hofrath Heder hier	do.	109	—
		Johann Georg Sieg hier	do.	172	—
		Bartholomäus Brandner hier	do.	50	—
22. Okt.	173	Karl Schöpf hier	Franz Baumstuber Eheleute hier, Cantmasse	50	—
		Apotheker Rießer hier	do.	33	—
29. Okt.	175	Johann Georg Sieg hier	do.	325	—
6. März 1829	209	Nicolaus Wagenblat hier	Kaspar Schiedmann, jung, hier	59	30
		Michael Jenne hier	do.	112	—
		Philipp Schöpfer hier	do.	40	—
		Joseph Sattler hier	do.	73	—
		Jacob Friedrich Schmitt hier	do.	70	—
		Friedrich Wieland hier	do.	29	30
		Matheis Richter hier	do.	35	30
		Peter Sepp hier	do.	25	—
27. April	231	Gustav Weibel hier	Georg Schweifert in Rappenaun	203	—
		Johannes Bey hier	do.	72	—
		Jacob Hartlieb hier	do.	136	—
		Joseph Sieg, jung, hier	do.	39	—
		Christian Brenion hier	do.	40	—
13. Mai	239	Benedikt Wertheimer, jung, hier	Abraham Kaltenbachs Cantmasse hier	830	—
15. Nov.	247	Hofrath Heder hier	Philipp Baumann hier	350	—
16. Nov.	250	Kaspar Schiedmann, Weber hier	do.	18	—
22. Nov.	256	Friedrich Dör, Metzger hier	Jacob Friedrich Schmitt Eheleute hier	572	—
17. März 1830	271	Karl Ludwig, Schreiner hier	Andreas Eichelberger, Bauer hier	62	—
		Michael Schweifert, Schwannwirth hier	do.	30	—
		Friedrich Weibel hier	do.	46	—
		Philipp Vogel, Gemeindevorwarter hier	do.	20	—
		Michael Wäter hier	do.	30	—
31. April	296	Heinrich Reis, Dreher hier	Johann Michael Gebhardts Cantmasse hier	41	—
		Christiane Doll hier	do.	26	30
		David Grab hier	do.	18	—
17. März	308	Kaspar Lampertsdörfer hier	Ferdinand Benders Eheleute, Kurator Philipp Friedrich Landes hier	69	—
		Philipp Weibel hier	do.	130	30
		Kaspar Bender hier	do.	27	—

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Hypothekeneinträgen.

§. 1975. Diersheim. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert...

Das Pfandgericht. Stephan, Bürgermeister.

Der Vereinigungskommissär: E. Brunner, Amtsdirektorassistent.

Main table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung, and a second set of columns for the same information on the right side.

§. m. 545. Nr. 3663. Baden. (Erbvererbung.) Die im Jahr 1846 nach Amerika ausgewanderten, unbekannt wo abwesenden Sebastian Straß und dessen Söhne Daniel, Pius und Cassian Straß...

zu melden, widrigenfalls die Erbschaft den übrigen gesetzlichen Erben zugeteilt werden würde. Baden, den 26. Juli 1862. Großh. bad. Amtsdirektorat. Grimm. Der Notar: Rothenhöfer.

Sichhorn von Hohenheim hat um Einweisung in die Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten. Eintragsbuch Nr. 100. b innen 4 Wochen vorzubringen. Schwetzingen, den 23. Juli 1862. Großh. bad. Amtsdirektorat. Nieb. vdt. Rappes.

§. m. 560. Nr. 7859. Radolfzell. (Fahndungsurkunde.) Unter dem 7. Juli d. J., Nr. 7059, gegen den Wädertersellen Karl Gerberle von Kürzell, Oberamt Lahr, erlassene Fahndungsurkunde wird mit dem Anfügen zurückgenommen, daß sich derselbe dahier gestellt hat. Radolfzell, den 25. Juli 1862. Großh. bad. Amtsdirektorat. Dietrich.